

Kandidatur für die Geschäftsleitung der JUSO Schweiz

Liebe Genoss*innen,

Seit über zwei Jahren darf ich jetzt schon in der Geschäftsleitung mitarbeiten und nach wie vor macht mir die Arbeit mit der restlichen Geschäftsleitung, dem Sekretariat und vor allem den Sektionen sehr viel Spass. Gerne möchte ich deshalb meine Arbeit in der GL weiterführen und auch im kommenden Jahr mit euch zusammen als stärkste und aktivste Jungpartei radikal linke Politik betreiben.

Schon sehr bald reichen wir die Initiative für eine Zukunft ein, nach monatelanger Arbeit von unglaublich vielen Menschen! Es freut mich sehr mit euch zusammen Teil dieses krassen Projektes zu sein. Wir wissen, dass die Klimakrise nicht im Kapitalismus gestoppt werden kann. Wir wissen, dass dieses System nicht nur auf der Ausbeutung von Arbeitskraft basiert, sondern auch auf der Ausbeutung der Umwelt und der Externalisierung der Kosten. Die neoliberale Politik basiert auf der Lüge, es gäbe keine Alternative zum aktuellen System, doch mit unserer Initiative für eine Zukunft zeigen wir: Doch, es geht auch anders und können konkret aufzeigen was wir verändern wollen!

Jetzt wo dieses Projekt aus einer intensiven Sammelphase in eine ruhigere Zwischenphase übergeht, würde ich mich freuen, als Teil der Geschäftsleitung gemeinsam mit euch neue Projekte anzupacken und weitere Themen von der Strasse in die Medien und die Parlamente zu tragen. Ich hoffe, dass wir dieses Jahr mit vielen Kampagnen und Projekten auf nationaler und kantonaler Ebene zeigen können, wieso der Kapitalismus und alle andern unterdrückenden Systeme überwunden werden müssen, für was wir kämpfen und wo wir hin wollen!

Der Grossteil dieser Parteiarbeit für eine Welt ohne Unterdrückung, Leid und Ausbeutung passiert in den Sektionen. Ich weiss aus eigener Erfahrung, wie viel Zeit und Energie in der Sektionsarbeit steckt. Ich sehe die unzähligen Arbeitsstunden, die ihr alle in unsere Hoffnung auf eine bessere Welt steckt, und weiss, dass wir es schaffen können. An Delegiertenversammlungen, Demos oder Transpi-Aktionen die Energie und Motivation meiner Genoss*innen zu sehen, füllt mich mit Freude und Zuversicht. Gemeinsam können wir die Welt verändern. Gerne möchte ich auch dieses Jahr meinen Beitrag dazu leisten, diese Energie zu bündeln und Strukturen auszubauen um das Engagement aller JUSO-Mitglieder zu ermöglichen. Das Engagement und die Arbeit aller Mitglieder macht die JUSO heute zur stärksten und aktivsten Jungpartei.

Ich würde also gerne meine Arbeit in der Geschäftsleitung auch dieses Jahr fortsetzen und würde mich sehr über eure erneute Unterstützung freuen.

Solidarisch

Noam Schaulin



Bern, 24. Januar 2024